

Das Vorhaben umfasst die digitale Neuausgabe von Blumenbachs Originaltexten nebst deren Übersetzungen und bearbeiteten Folgeauflagen sowie die Dokumentation und Rekonstruktion der vorwiegend naturhistorischen Sammlungen, die er für seine Studien nutzte. Hierzu gehören sowohl die in Blumenbachs Wirkungszeit beträchtlich angewachsenen Sammlungen des Königlichen Academischen Museums, als auch seine privaten Sammlungen, die nach seinem Tod im Jahr 1840 von der Universität angekauft wurden.

Die Texte und Sammlungsobjekte sollen über ein online-Portal miteinander verknüpft werden. In diesem sollen Blumenbachs Werke als digitale Reproduktionen und als durchsuchbare elektronische Edition mit einer Vielzahl historisch-kritischer Auszeichnungen (z. B. Personen- oder Ortsnamen) nutzbar sein.

Die Sammlungsobjekte werden in einer Datenbank zur Verfügung stehen und nach zahlreichen Metadaten (z. B. Fundort, Donator oder Zeitpunkt des Sammlungseingangs) sortier- und durchsuchbar sein. Ebenso werden diese dort als 2D-, zum Teil auch als 3D-Digitalisate verfügbar sein.

Weitere Projektziele sind die Erschließung von Blumenbachs Korrespondenz und die Dokumentation seiner zeitgenössischen und späteren Rezeption. Ebenso werden Beiträge zur wissenschaftlichen Biographie Blumenbachs entstehen.

**Johann Friedrich Blumenbach – online**  
Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

Papendiek 16  
D-37073 Göttingen

Tel.: +49 (0) 551 39 9468

E-Mail: [kontakt.blumenbach-online@gwdg.de](mailto:kontakt.blumenbach-online@gwdg.de)

[www.blumenbach-online.de](http://www.blumenbach-online.de)



© 2014 Johann Friedrich Blumenbach – online  
Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

Layout: A. Gehler & M. Hellmann

Texte: A. Gehler, W. Böker, H. Weber & C. Kroke

Fotos: Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, Geowissenschaftliches Museum der Universität Göttingen, M. Reich & A. Gehler

